

PVC-Paket

"Chris?"

"Ja, Sam?"

"Ich geh aus, um jemanden zu bekommen!"

"OK". Die Pistole ist in der obersten Schublade!" Sie waren zusammen auf dem Bett liegend, Chris Lesung, Sam gerade denken.

"Nein, im Ernst, Chris, gibt es diesen jungen Mann bei einem der Unternehmen ich beliefere. Er ist sicher gut aussehen und er ist sichtlich interessiert. Ich dachte, ich hätte es folgen werden."

"Heißt das, ich habe dich für immer verloren?" Chris fragte, legte das Buch beiseite schieben und seine Hand in die Vorderseite des offenen Leder Sam's Jacke.

"Sei nicht dumm", antwortete Sam. "Es ist eine Chance für uns beide ein bißchen Spaß haben. Deshalb sage ich dir."

"Heißt das, es gibt andere, du sag mir nicht etwa?" Er massierte Sam's Brustwarze fest. Sam eingespannt eine starke Hand um Chris 'Handgelenk.

"Chris, ich bin versucht, ein ernstes Gespräch mit dir zu führen, was unmöglich sein wird, wenn du drehen mir beginnen am haben!"

"OK. Erzähl mir von ihm. Wie heißt er?"

"Ich weiß nicht, wie sein Name noch ist. Er ist wahrscheinlich über 24, über unser Build, er ist kurz, sehr blondes Haar, in einem spikey Weise geschnitten, vielleicht gefärbt habe, er ist großartig Zähne, tolle Augen, ist eine sehr moderne Art der Kerl hat, sieht Designers Stoppeln wie ein Popstar, ist sehr sportlich, super-männlichen, vermutlich arbeitet in einem Gym, sieht gut aus in ausgewaschenen Jeans, hat einen fantastischen Arsch und in der Regel macht man sich wie ein Weichei mickrig!

Chris war am Anfang von Sam in einem zweiten, kniend rittlings ihn und setzt seine Arme auf dem Bett über den Kopf.

"Aber abgesehen davon hast du noch nichts über ihn besonders aufgefallen?" Fragte er, senkte Gewicht auf das Leder Kerl. "Was macht dich so sicher, daß er in ein Arschloch wie du interessiert ist?"

"Das erste Mal traf ich ihn an jenem Tag abgesteckt Sie mich in den Garten in mein Ölzeug. Er wurde von meinen Anzug fasziniert, nicht einmal bemerkt er immer war im regen nass. Das nächste Mal war ich dort kam er mit mir zum Fahrrad wieder und fragte mich, wie ich meine Lederjeans so glänzend zu bekommen, und heute begann er auf, wie fabelhaft diese Jacke ist. Er ist definitiv auf der gleichen Wellenlänge. "

"Ich bin auf der gleichen Wellenlänge, auch", sagte Chris, Küssen Sam's Gesicht, bewusst ausgeführt unrasierte Kinn über Sam's. Sam's Arme waren immer noch oben den Kopf gestreckt. Chris brachte sie zusammen und hielt beide Handgelenke mit einer Hand wie seine andere Hand fuhr hinunter zu Nachricht von Sam's Härten Schwanz hinter seinem Lederjeans gefangen.

Sam ging schielend, versucht, auf Chris 'Gesicht zu konzentrieren, so nahe an ihm.

"Was meinst du?" Fragte er.

Er verbrachte die Nacht in Ketten.

Am nächsten Morgen Sam aufgedonnert. Er zog auf braunem Leder Jeans, alte Favoriten seines wegen der guten Paßform und die Art, wie sie wirklich gut getragen wurden. Die Oberschenkel waren dunkel und glänzend, fast schwarz mit dem Fett der Zeit. Ein Paar von alten verbeulten Basketball Stiefel ging gut mit denen, wie die schwarze Lederjacke er sich in ZIP geschlagen. Er wußte nicht rasieren, er strich seine kurze Haare, er schleuderte einen

schweren Chrom-Kette über seiner rechten Schulter und unter dem linken Arm, der massive Vorhängeschloß ruht in der Mitte der Brust. Der Zweck der Kette wurde rund um das Fahrrad das Vorderrad sperren, damit es nicht gestohlen bekommen. Es sah besser um Sam gewickelt. Alte riß Handschuhe, sein ältester Helm und er war weg. Chris lächelte bei dieser gekünstelt Machismo und fiel zurück in den Schlaf.

]

Sam's erste große Enttäuschung war, festgestellt, daß die Firma, wo der junge Mann arbeitete nicht auf seine Lieferung Liste für diesen Tag. Er verbrachte seine ersten Lieferungen Denken einen Grund für dieses Unternehmen zu gehen. Am Ende entschied er sich, er würde nur dort fahren und so tun, er hatte einen Handschuh verloren dort am Tag zuvor. Sein Herz klopfte, als er in der Firma an der Rezeption ging. Shit, fühlte er sich wie jemand, der an seinem ersten Tag. Nein, sie hatten nicht einen Handschuh seines gefunden. Er verließ. Keine Spur von seinen Menschen. Sam ging um die Ecke des Gebäudes, seine Festsetzung Sturzhelm als er ging, um den Kerl neben seinem Fahrrad zu finden, wartet.

»Hallo«, sagte der Mann, "dachte ich erkannte das Fahrrad."

Sam nahm seinen Helm wieder ab und aufgeplustert sein Haar zurück und nach vorn.

"Hallo", antwortete Sam. "Hör mal, wenn wir halten, miteinander zu reden haben, würden wir besser kennen die Namen der anderen. Ich bin Sam. "

"Short für Samuel, oder was?"

"Nur Sam, kurz und süß, und deine?"

"Kai, kurz und süß."

"Freut mich, Guy." Sagte Sam, bietet ihm die Hand.

"Nicht Guy, es ist Kai, reimt sich auf" alle Fälle "ist aber geschrieben KAI. Es ist ein deutscher Name. Meine Mum's Deutsch.

"Dann Hallo, Kai!" Sagte Sam, "Das reimt sich auch."

"Heh, ich deine Jeans wie", sagt Kai, "Sie sehen aus, als ob sie eine Aktion gesehen habe!"

"Wir haben durch ein paar harte Zeiten zusammen, wurde mir und diese Jeans," sagte Sam, als ob er über seinen treuen Pferd reden. Er entpackt seiner Lederjacke halb enthüllt nackte Brust.

"Nicht du trägst alles unter deinem Leder, Sam."

"Nicht in der Regel", sagte Sam beiläufig, "besonders unter die Jacke. Es ist glänzendem Leder innen und außen und fühlt sich großartig neben meiner Haut. "

"Haben Sie Kleidung, die nicht aus Leder", fragte Kai, hoffentlich.

"Oh, sicher," sagte Sam, "ich habe ein Paar Denims verblaßt wie du sie trägst, ein paar T-Shirts, ein schmieriger gewachste Baumwolle Jacke, die Ölzeug Sie sah mich an, und eine Jeansjacke, aber ich Sie neigen dazu, Lederbekleidung die meiste Zeit, Tag und Nacht!

"wagte er sich und sah Kai's Reaktionen.

"Habst du eine Menge von Lederbekleidung", fragte Kai und sah weg von Sam am Fahrrad.

"Sicher, vielleicht zehn verschiedene Jacken, fünf oder sechs Paar Jeans, zwei volle Anzüge, - Scheiße, mehr als ich mir vorstellen kann. Leder würde zu dir passen, Kai. Weißt du das? "

"Ich habe einige Leder Jeans und ein paar Jacken bekommen, auch, aber ich kann sie nicht tragen, hier zu arbeiten. Ich mochte Ihre schwarze P.V.C Gang, der große aussah. Ich bin schon in den letzten Tagen für so etwas gesucht, aber nichts gesehen überall. "

"Warum kommst du nicht durch und versuchen Sie es irgendwann auf. Dann kann ich Ihnen die Adresse, wo ich es. Hast du ein Fahrrad oder nichts? "

"Nein, kein Geld für einen, ich bin noch am Lernen sind."

"Wo wohnst du? Ich hole dich ab. Machst du etwas Freitagabend? "

Kai war, aber plötzlich schien es nicht sehr wichtig, nicht mehr.

"Nein, ich könnte kommen", sagte Kai und erklärte Sam, wie man zu ihm kommen.

Am Freitag Chris links an einen Freund besuchen und Sam links abholen Kai. Sam trug schwarzes Leder und nichts. Er hatte auf einem alten Leder-Shirt, Jeans und dickem Leder seine Lieblings-Lederjacke. Er hatte schwere abgewetzt Scrambling Stiefel an, die sechs Gurte straff gezogen alle durch ihre sechs Schnallen. Er und Chris hatte das Leder getragen, bis sie glänzten poliert, Polieren jeden Chrom Reißverschluss, Schnalle und Druckknopf, bis sie glänzten. Seine schwarzen Sturzhelm reflektiert eine verzerrte Welt, ergab die schwarzen Visier nichts von dem Gesicht unter. Sam war ein moderner Ritter in der modernen Rüstung.

Er fand Kai sitzen auf der Mauer auf ihn wartete. Die Sonne schien aus seinem Leder Oberschenkel. Wie Sam hatte Kai verbrachte Zeit bekommen seine Leder bereit für das Treffen. Kai's Jacke war über die Mauer geschleudert. Kai saß in einem weißen T-Shirt, das schwarze Leder Jeans und weiße Turnschuhe. Er lächelte wie ein Kind, zündete sein Lächeln die ganze seines gebräunten Features, Erwachen der romantischen in Sam, der ihn umarmte könnte auf der Stelle haben, küßte ihn auf der Stelle, (und dann geworfen ihn von der Wand, legte ihm Handschellen an und vergewaltigt ihn auf der Stelle!) Kai spürte sofort seinen Schwanz steif beim Anblick von Sam in seinem Leder, so sprang er von der Wand und zog seine Jacke auf die Tatsache zu verstecken. Sam hatte, zog bekam das Motorrad auf die Seite zu stehen und nahm den zweiten Helm ab der Rückseite für Kai.

"Hallo", rief Kai am schwarzen Visier, legte seine Hand auf die Schulter Sam für einen Augenblick, beiläufig, aber unter in das Gefühl der Lederjacke. Kai Reißverschluss seiner Jacke bis zu den besetzten Kragen, auf dem Helm gezogen, mit dem Kinnriemen fummelte am Lederhandschuhe gezogen und stieg auf das Fahrrad hinter Sam, die bereits Drehfreude war das Fahrrad, um loslegen. Kai fanden die Fußstützen, hielt Sam vorläufig an den Hüften und sie fuhren los.

Eine halbe Stunde später war Kai nervös Stehen in der Wohnung Sam und Chris geteilt.

"Willst du etwas trinken?" Fragte Sam.

"Eine Coke, oder was auch immer", sagt Kai, auf der Suche durch den Raum. "Nettes Plätzchen hast du hier. Lebst allein? ", Fragte er.

"Nein, ich teile es mit einem Kerl namens Chris. Er ist weg für das Wochenende. "

"A-ha", bestätigt Kai, das Gefühl einen Stich der Enttäuschung. Irgendwie hatte er geplant Sam alleine leben. "

Sam kam aus der Küche tragen eine Dose Cola für Kai. Er hatte seine Lederjacke entpackt und enthüllt das Leder Hemd darunter. Er nahm den Helm Kai noch hielt und reichte ihm zu trinken.

"Lederhemd, nicht wahr?", Sagte Kai mit Begeisterung. "Ich werde wahrscheinlich finden Sie Ihre Unterhosen sind Leder, auch!"

"Wer hat gesagt, ich trage keine?", Sagte Sam. "Willst du, daß Ölzeug Anzug reden Sie waren zu sehen?"

"Klar, wenn du willst", sagte Kai lässig.

"Es ist einfacher, wenn du durch das Schlafzimmer zu kommen, haben wir alles in einem Schrank bekam dort." Sam führte der Weg. Er öffnete eine Tür aus dem Schlafzimmer.

"Ich glaube das nicht", rief Kai, "auch das Bett!"

Er warf sich auf den lederbezogenen Bett. Alles war aus schwarzem Leder, das Bett selbst, die Kissen, die Decke bedecken.

"Ich weiß nicht, was du so ungewöhnlich sie alle zu finden", sagte Sam, "Leder ist alles, was existiert für mich. Es ist ideal auf das Bett. Wenn ich nackt schlafen sie ein tolles Gefühl, kühl und glatt ist, wenn ich meinen Gang auf, ich das Gefühl von Leder auf Leder wollen. Alles riecht gut und je älter er wird, desto glänzender und besser sieht es aus. Magst du es? "

"Wie das?", Sagt Kai, "Es ist fantastisch!" Er wälzte sich und vergrub sein Gesicht in den glänzenden Kissen. Sam sah den Kerl da liegen auf dem schwarzen Bett, die Arme neben dem

Kopf das Kissen umarmen. Kai's Leder Jeans waren eine perfekte Passform, die Definition seiner fantastischen Arsch. Er sah fantastisch. Sam hätte warf sich auf den jungen Mann dort und dann. Es war zu früh, obwohl er noch nicht wissen, wie weit, um mit Kai zu gehen. Alle seine Fragen und die Dinge, sagte er schien so naiv und unschuldig.

"Hier sind das Ölzeug", sagte Sam und warf den gefalteten Anzug auf die Prostata Kerl. "Oh, toll", sagt Kai, Überrollen und Aufstehen. "Heh, daß einige Spiegel", rief er und bemerkte zum ersten Mal, daß die gesamte von einer Wand wurde gespiegelt, was in einem großen Spiegel an der gegenüberliegenden Wand. Er sah sich von vorne und von hinten, dort stehen in Leder, die eine glänzende Bündel.

"Dieser Anzug ist viel schwerer als ich dachte", sagte Kai.

"Es ist wirklich schwer P.V.C. und doppelter Dicke, glänzend innen und außen. Ausprobieren können wir etwa die gleiche Größe. "

Kai ließ die Klage fallen zu öffnen und sah nach, wie man in der Sache zu bekommen.

"Ausprobieren ohne dein Leder. Es fühlt sich wirklich gut. ", Fügt Sam.

"OK"., Das ist wahrscheinlich am beste ", sagte Kai beiläufig und warf den Anzug auf das Bett als mich auszuziehen begann seine Kleider. Lederjacke, T-Shirt, Schuhe, Leder-Jeans waren alle weg langsam durch leicht zitternden Fingern geschält, bis Kai stand da in ein Paar Leder Slip kaum enthalten konnte seine steifen Penis.

"A-ha!", Dachte sich Sam, "ist unser schöner Mann vielleicht nicht so unschuldig, wie er scheint!"

Und schön war Kai. Er hatte den schlanken muskulösen Körper des Sportlers, ohne die übertriebene Muskeln der Bodybuilder. Er war perfekt gegerbt, die natürliche, weiche braune Farbe, die blonden Menschen gehen wieder wie seine Figur, nicht übertrieben. Er hatte die glänzenden schwarzen Anzug nahm wieder.

"Zieh deine Hose auch. Es wird noch komfortabler. "

Kai verpflichtet und stand dort mit einem riesigen hart an, die weder von den Männern genannt.

"Komm", sagte Sam, "ich gebe dir eine Hand, es ganz am Anfang dieser Kampf auf's, nicht zu erwähnen immer es ab!"

"Klar fühlt sich kalt!", Sagt Kai, trat in die Ölzeug.

"Im Moment", sagte Sam, "Du kannst dich arbeiten ziemlich Wärme in dieser Sache. Du muß deinen Arm zurück, Kai, es ist wie eine Phantasie Kessel passen sollen. Come on! "

Kai hat seine Arme in die Ärmel glatt und Sam half ihm Arbeit den Anzug bis über den Schultern. Es war kalt und glatt und fühlte sich wunderbar auf der Haut an. Sam drehte sich um und Kai begonnen, die Reißverschluß zu ziehen. Kai's nackte Brust in den Anzug verschwunden wie die Zip war bis zum Kinn gezogen. Sam gefaltet in der Klappe und ebnete den zwei Klettverschlüssen Flächen zusammen.

"Nur das Halsband," sagte Sam und zog den Kragen hoch und überqueren die erweiterte Frontklappe über Kai's Kehle und die Gewinnung der Klettverschluß.

"So, jetzt wirst du bleiben bei jedem Wetter trocken. Was denkst du? "

Kai drehte sich um sich selbst in den Spiegel und seinen harten Schwanz fast platzen sehen. Er war eingehüllt von Kopf bis nackten Füße in den schweren Ölzeug. Der schwarze P.V.C. einfach in die Scheinwerfer leuchteten. Der Anzug war eine perfekte Passform, geformt und definiert es seinen Körper. Elastische zog den Anzug an der Taille und hält alles fest. Er verdreht, um zu sehen, wie er von hinten sah. Das Licht leuchtete wieder aus jeder Falte, daß seine verursacht drehen.

"Man kann sich von einem Spiegel sehen die anderen.", Sagte Sam.

"Fantastisch!", Sagte Kai und sah, wie das Licht über seine Schultern, wie das PVC in seinen Arsch gedehnt glänzte. Wie dem Rücken der seine Beine wieder jeden Lichtstrahl.

"Nun?" Sagte Sam, "Was denkst du?"

"Es ist fantastisch!", Sagt Kai, "absolut fantastisch! Es fühlt sich so gut an. Shit, warum regnet es nicht? "

Er lächelte Sam und Sam's Stuch kämpfte in seiner Lederjeans beim Anblick dieser leuchtend verpackt Menschen. Kai's Kragen wurde unter dem Kinn und dem schwarzen Material akzentuiert den blonden Kerl mächtig aussieht.

"Hat es zu regnen? Laß uns nach draußen gehen. "Vorgeschlagen Sam.

"Christus, die Sonne scheint draußen", rief Kai, würden die Leute denken, ich bin verrückt. "

"Wie glaubst du sehen in dieser Farbe?" Fragte Sam.

"Toll, aber ... .."

"Woher weißt du, daß Anzug fühlen?"

"Fantastisch, aber ... .."

"Dann werden auch andere werden denken, Sie sehen fantastisch aus, auch. Ich tue. Sie werden wahrscheinlich denken, Sie haben eine Wettervorhersage hörte, daß sie nicht oder Sie haben gerade von der Arbeit in einer Autowaschanlage kommen! Who's gonna Sie unter einem Helm sowieso zu erkennen? Come on, let's get off. Setzen Sie Ihr Trainer auf, werden sie mit ihm gehen. "Kai saß auf dem Bett, um seine Schuhe zu ziehen. Sam hatte Mühe widerstehen dem Drang, dieser Kerl mit dem Licht, das aus seinem Oberschenkel und strahlend über seinen muskulösen Rücken und Schultern zu berühren.

"Heh, dass ein großes Bild's!" Rief Kai, als er aufstand. Auf der einen Nicht-Spiegelwand mit dem Titel "The Escape Artist", war ein dramatisch gezeichnete Bild eines jungen Mannes kämpft mit seiner Bande.

"Ja," sagte Sam, "Es ist großartig, nicht wahr? Benutzt, um ein Hobby von mir sein. "

"Was", fragte Kai ", Bilder zu zeichnen?"

"Nein", antwortete Sam, "Der Versuch, von den Dingen zu entkommen. Come on, let's get out. Erste in dieser Farbe warm noch? "

Sam Reißverschluß seiner Lederjacke auf, sie hob ihre Sturzhelme und verließ die Wohnung. Kai fühlte sich großartig an der Rückseite des Sam's Fahrrad, wenn auch sehr selbstbewußt, im schwarzen Anzug mit regen die Sonne angezogen.

Nachdem bei der er auf seinem Fahrrad Helm gelegt hatte, so schnell wie möglich und wollte nur Sam aussteigen, bevor jemand kam. An einer Ampel hatte ein anderes Biker Ebene mit ihnen. Er hatte bei Sam nickte und Sam nickte zurück. Kai schaute nach vorn, überzeugt der Mann hielt ihn für verrückt in seiner glänzenden Gang. Er hat nie träumen lassen, daß der Kerl würde verbringen die nächsten Tage versuchen, den Anblick der beiden jungen Männer auf einem Motorrad bekommen, eine Kopf bis Fuß in einen eng anliegenden Leder, der andere mit der Sonne strahlend von seinem Ölzeug bedeckten Schultern, Arme und Oberschenkel , aus dem Sinn. Schon bald begann die aufgebaut Vorstädte verlassen und das Land begann, um zu gewinnen durch. Kai entspannt auf dem Rücken des Fahrrads, versuchsweise legte seinen Arm um Sam ein wenig weiter nach oben ziehen näher an Leder Kerl. Die glänzenden Anzug fühlte sich kühl an nackten Körper Kai's, durch den Wind rauschen über sie abgekühlt. Sam's Geist war mehr auf die muskulären Typ hinter ihm, als die Straße. Seeing einem Rastplatz, er abgezogen. Zwei a Lastwagen waren beiderseits einer schäbigen aussehende mobilen Snack-Bar geparkt.

"Willst du etwas trinken?" Fragte Sam, als sie gestoppt.

"Wir können hier nicht Halt", rief Kai. "Die Leute werden mich in diesem Anzug zu sehen!", Sagte er.

"So Fucking What?", Sagte Sam. "Wenn du das Gefühl so gut in dieser Farbe als du sagten, du haben, dann schauen du, daß für andere gut,

zu. Come on, erhalten Sie vom Fahrrad ab, so kann ich auch. "

Kai widerwillig stieg aus und öffnete den Kinnriemen seines Helms. Sam entpackt seiner Jacke ein wenig und ging voran, um den Kaffee stehen, sein PVC verpackt Mann in enger Schlepptau.

Die beiden Lkw-Fahrer standen trinken als Sam bestellte zwei Drinks. Einer, ein muskulöser Kerl von etwa 30 zeigte konkretes Interesse an den beiden Biker. Er sah sehr definitiv am Kai, als er seinen Anzug etwas entpackt und enthüllt seine braunen Brust.

"Erwarte regen, Kumpel?" Fragte der Mann hinter der Theke serviert: "Oder willst du segeln?" Fügte er hinzu.

"Immer kommen vorbereitet, das ist mein Motto!", Antwortete Kai und versuchte so auszusehen, als wenn jeder trug einen Anzug schlechtes Wetter an einem sonnigen Tag. Er nahm seinen Drink von Sam und die beiden gingen zurück in Richtung Fahrrad.

"War das so schmerzhaft?" Fragte Sam.

"Nein, aber ich fühle immer noch verdammt in dieser dumm. Warum es nicht regen? Normalerweise tut!"

"Komm schon, Kai. Hör auf so besorgt. Du siehst toll aus.

Geben Sie uns ein Lächeln für einen Moment. Niemand wird dich für das Tragen der falschen Gang für die falsche Wetter angreifen. "

Kai lächelte. Er sah umwerfend. Sam welk.

"Christus, du Bastard, Sie könnten ein Vorbild sein!" Rief Sam.

"Wie kann jemand haben Zähne, die perfekt?" Kai lachte.

"Komm, - trinken. Let's Fahrt um ein bißchen mehr. "

Kai legte den Kopf zurück und leerte sein Dose Cola, - zu schnell,, ein Rinnsal lief über sein Kinn und tropfte der Vorderseite des PVC Anzug.

"Sieht aus wie Ölzeug sind das Beste für dich, Kai. Wir können nur Spültrank Sie unten am Ende des Tages: "sagte Sam, beugte sich über lecken und die klebrige Cola aus der glatten Oberfläche.

Kai lachte und aufgeplustert Sam's Haar. "Komm", sagte er, flitzen seinen Anzug bis zum Kinn und das Einwickeln der Kragen Klappe über seine Kehle.

"Alle versiegelt!" Sagte Sam, flitzen seine Lederjacke und zieht auf seinem Helm. Bald waren die beiden Männer wieder auf dem Rad und dem Ausscheiden aus dem Abstellgleis. Sie reisten ein wenig herum, und Kai langsam entspannt, das Festhalten an Sam natürlich, das Gefühl seiner Wärme und Gefühl seiner Glattleder gegen ihn. Schließlich fuhr Sam abseits der Hauptstraße und in einen Rastplatz. Er zog sich auf die Seite und blieb stehen. Kai stieg aus und suchte mit seinem Helm. "Eine kurze Pause, bevor wir zurück", sagte Sam, zog sein Motorrad auf ihn Messestandes.

"Ich brauche eine Pisse", sagte Kai und ging nach oben und über das Gras Bank. Als er zurückkam, war Sam saß auf der Bank, Handschuhe und Helm neben ihm. Seine Leder glänzte schön im warmen Licht der Sonne jetzt sehr niedrig am Himmel. Kai setzte sich neben ihn, entpackt seinen Anzug ein wenig und lag dann wieder im hohen Gras.

"Ich wünschte, es war pissen unten mit regen und dann konnte ich hier liegen in dieser Einweichen Gras und einfach das Gefühl das Wasser ab diesem Anzug laufen", sagt Kai.

"Feel good in ihm, nicht wahr?" Sagte Sam, stützte sich auf einen Ellbogen und blickte in helle Augen Kai's.

"Es ist fantastisch. Nicht du trägst es eine Menge ", fragte Kai.

"Klar, in der Regel länger als ich will, was mit dem verdammt Wetter hier. Vergesse nicht, ich fahre den ganzen Tag lang am Anfang in Dreck von Kopf bis Fuß bedeckt. Nach einem harten Tag gibt es nicht viel auf die linke Anzug glänzen. "

"Und dann haben Sie es aufräumen müssen", sagte Kai.

"Das ist nicht wirklich ein Problem. Unter der Dusche im Anzug, - Chris wäscht mich ab, - dann eine schnelle abreiben und eine schnelle buff dich! Alle bereit für den nächsten beschissenen Tag! "

"Wenn Sie trugen sie bei der Firma letzte Woche dachte ich, es hatte eine Kapuze", fragte Kai.

"Ich hatte einen Anorak über den Anzug, Kai. Ich würde gar nicht bemerkt haben Monsun in allem, was! "

"Ein Anorak hört sich toll an. Shit, ich kann das auch, irgendwann versuchen? "

"Klar, und die über der Hose und die Jeans, wenn Sie wollen, ganz schwarz und glänzend," sagte Sam, "aber ich dachte, du würdest zu warm bei diesem Wetter."

"Ich bin hier in getränkt", sagt Kai, "aber es fühlt sich irgendwie gut. Hier fühlen. "Er zog seinen Reißverschluss ein wenig nach unten geschoben und Sam seine Hand über Kai's verschwitzt Brust.

"Du hast recht, du bist eingeweicht. Sie müssen sehen Sie nicht kalt. "Er machte keinen Versuch, seine Hand weg von Kai ziehen. Kai protestierte nicht. Sam fein gerieben seiner rauhen Fingerspitze über Kai's Brustwarze. Kai atmete scharf.

"Sam?"

"Kai?"

Schließlich sagte Kai: "Du weißt, war eine Art Hobby mit Ihnen sagten Sie versuchen, von den Dingen zu entfliehen? Was meinstest du genau. Bist du ein Entfesselungskünstler in Ihrer Freizeit, oder was? "

"Nein, eigentlich nicht", sagte Sam, "einfach nur interessiert, habe ich immer gern gefesselt und auf der Flucht - oder jemand anderes binden und beobachtete sie kämpfen ich habe alle Bücher über Houdini und andere Artikel. über andere Künstler zu entkommen. Es ist etwas Faszinierend ein gut aussehender Kerl Ringen und Kämpfen mit seinen Seilen oder Ketten oder was auch immer. "

Kai's Atmung wurde immer schneller als Sam die Hand sanft bewegt unregelmäßig über nackte Brust Kai's, massiert seine Brustwarze.

"Oder Zwangsjacke", sagt Kai.

"Oder Zwangsjacke." Wiederholte Sam.

"Wie der Kerl in deinen Zeichnung", sagt Kai. "Hast du jemals in einer Zwangsjacke gewesen?", Fragte er.

"Viele Male und manchmal für eine sehr lange Zeit, auch!", Sagte Sam. "Sie sind ein ziemlicher Kampf."

"Ich dachte, du könntest von Dingen", fragte Kai, "warum nicht aus einer Zwangsjacke?"

"Es gibt Zwangsjacken und Zwangsjacken", meinte Kai. "Wenn man in einer einfachen Angelegenheit Leinwand sind so in Krankenhäusern und der Kerl binden Sie nicht wissen, was er tut, dann kann man raus OK.

Aber die Jacken in allen Formen und Größen, und denen zu bestrafen sind sehr effizient, sie werden Ihnen für eine lange, frustrierende Zeit halten. "

"Was meinst du, zu bestrafen", fragte Kai, mit strahlenden Augen und atmet ruckartig.

"In den Gefängnissen, Kai Sie verwenden sie in Gefängnissen, gesünder es ist alles ruhig gehalten. Chris arbeitet in einem Gefängnis. Sie Gurtband bis die Jungs, die kämpfen, sie ihnen Riemen sich in komplizierten Jacken aus Canvas und Leder, voll von Schnallen und Nieten, nicht nur zurückhalten, aber zu demütigen entworfen, auch. Sie verlassen den Kerl herum rollen in einem dieser bis es keinen Kampf in ihm und dann lassen Sie ihn einige mehr, oder sie drehen ihn unter den anderen Gefangenen immer noch angeschnallt auf, wo er offenbar von allen, geschlagen und hilflos. "

"Ich wette, ich könnte aus einer", sagt Kai, nicht allzu überzeugend.

"Oh, yeah, sicher!" Höhnnte Sam. "The Great Kai! du hast wirklich in die Stadt gehen auf jemanden wie dich! "

"Was meinst du," Jemand wie ich? "Was macht mich so verdammt anders?"

"Weil du bist schön Kai. Du bist sportlich, du bist Muskulös und du bist extrem gut aussehend, frage nur, um an deiner Stelle gesetzt werden. "

Sam hatte sich zog und den Ledermann war fast rittlings Kai, liegend im Gras.

"Sie würden dich ergreifen und trotz Ihrer Kämpfen dich würden bald die Arme rutschen in dicke, geschlossene Ärmel, und das wäre der Anfang vom Ende sein. Sie hatten auf Band Schlaufe ziehen durch die Schnalle auf Schließe und Sie würden den Mantel eng um Schließung du dich fühlst. "

Sam riß Kai's zip plötzlich geschlossen, schließen die dicken PVC bis zum Hals.

"Rough Finger würden die hohen Kragen fest Gurt geschlossen ... ..".

Sam riß den Anzug über den Kragen und den Klettverschluß hielt der schwarz glänzenden Material dicht über seine Kehle.

"... Und die Jacke würde Ruck fest wie andere Hände der Schrittgurt zwischen den Beinen gerissen und schnallte es auf der Rückseite!"

Sam brachte seine beleiderte Knie zwischen die Beine Kai, Anwendung starken Druck auf seinen Schwanz, was der Mann zu schnappen.

"Hey", rief Kai und bis zu Sam wegschieben etwas erreicht. Sam packte Kai's Handgelenke und zog den Anzug Ölzeug's Ärmel hart, bis sie vollständig waren über Kai's Händen. "Dann würden sie die Riemen hängen die Ärmel packen und du würdest fühlen Sie die Arme gekreuzt um Ihren Körper und schnallte sich fest!"

Sam gekreuzt Kai's Arme in Zwangsjacke Mode und hielt sie über der Brust gezogen. Die P.V.C. schien gespannt und straff.

"Hilfe. Dazu verdammt, Stunden wand und ziehen, kämpfen und kämpfen. Sie würden nie zulassen, Sie wieder heraus, Kai! "

Die beiden Männer sahen einander direkt in die Augen und Sam loslassen Kai's Handgelenke und langsam senkte sich auf Kai, seinem vollen Gewicht Drücken auf den verschränkten Armen Kai's. Kai angespannt und mit Mühe zog die Arme unter dem Leder Kerl.

Sam berührte die Seite seines Gesichts gegen Kai's und dann den Mund getroffen und sie küßte tief und sehnsüchtig. Sam's geschwollen Schwanz, platzen hinter dicken Leder, massierte Kai's, Pressen in der glatten schwarzen PVC Leder knarrte auf Ölzeug als Sam angespannt und entspannt auf seinem schwarzen, glänzenden Partner. Kai's Hände fuhren über die verschlissene Leder wieder von Sam's Jacke und runter über Sam's Firma, lederbezogene Gesäß. Sam's Hände fühlten Kai's nackten Körper in ihr ultra-glatte schwarze Abdeckung ist. Sam küßte Kai's Hals und langsam nach unten bewegt Kai's Körper. Seine Zunge leckte die P.V.C. Verlassen nasse Flecken auf dem undurchlässigen Oberfläche. Kai's mit den Fingern durch das Haar zerzaust Sam als Sam die Zunge zurückzuführen Kai's Schwanz durch die schwere Ölzeug. Sam drehte seinen Kopf so den Mund könnte die Länge der geschwollenen Schwanz Kai's Massage. Er sah das Sonnenlicht glitzerten vor der glänzenden nassen PVC und schob sein Gesicht nach unten auf Kai's glatt Schritt und leckte und massierte die prall Form noch härter, bis Kai gewölbten Rücken vom Boden ab und keuchte auf die unerträglichen Empfindungen, seine Finger graben in Sam's Haar , seine andere Hand zieht am Kragen von Sam's Lederjacke.

Sam zog und weg von Kai und entpackt seiner Lederjeans. Seine geschwollenen Schwanz brach der Haltevorrichtung schwarzem Leder. Sam fiel auf Kai wieder und massiert hin und her, Küssen Kai tief. Kai war in Ekstase, nach Atem ringend, zahlt seinen ganzen Körper und über-und Kleinschreibung. Er fühlte sich Sam's Zunge in seinem Mund, roch Sam's männliche



Geruch in der Nase, spürte Sam's muskulösen Körper unter seinem Leder. Seine Haut war lebendig und Kribbeln und vermitteln ein Gefühl der vollständigen glänzende PVC Anzug, den er war eingehüllt in die glatte Oberfläche blieb bei seiner verschwitzten Körper. Sam war auch so wandte er sich an konnte nicht genug bekommen von diesem fantastischen Mann unter ihm, er konnte ihn nicht küssen tief genug, konnte er nicht hart genug Druck auf ihn herab, konnte seine Hände nicht über die Firma, Ölzeug Reise fallenden Körper schnell genug.

Plötzlich die beiden Männer nicht zurückhalten konnte und nicht mehr mit Krämpfen wogenden Wellen der Ekstase über sie, ihre Schwänze in einer gleichzeitigen Orgasmus gepulst. Kai's Schwanz spritzte weißen Jets in die dunklen Tiefen der dicken schwarzen PVC als Sam's Schuß cremige weiße Flüssigkeit über die Außenseite der Schutzkleidung tragen. Der Orgasmus kam lange und Entwässerung, bis keuchend an einer letzten pulsierende schauern, brach das Leder Kerl auf seinen glänzenden Freund und so lagen sie im Gras, keuchend wie nach einem Fünf-Meile laufen.

Das Leder Mann lag regungslos, umarmt von den Kerl er lag. Das sterbende Licht schien dumpf auf seine enge Lederkleidung und Ausschalten Kai die Arme in ihrer glänzender Ärmel glitzerte. Sam schließlich erholt genug, um abrollen Kai, die immer noch schien erschöpft. Seine Arme nur auf den Boden eintauchen lassen als Sam weggezogen. "Komm schon, Kai. Let's get Sie aufgeräumt und wieder zurück zu meinem Platz. "

Mit der Zeit waren die beiden wieder in Sam's Wohnung, sie ein bißchen lebendiger gefühlt. Sam eingestellt, Kaffee und Kai verschwand ins Bad, um sich selbst aufzuräumen. Er tauchte mit seinem Anzug barfuß offen bis zur Taille. Er kam ins Schlafzimmer und setzte sich auf den lederbezogenen Bett. Er mochte das Gefühl der P.V.C. auf dem Leder. Er blickte auf das Licht strahlend von seinem Oberschenkel und spürte, wie sein Schwanz Härten wieder. Sam kam. Er hatte seine Jacke ausgezogen und sah in der engen Jeans und Leder das Leder Hemd groß. Sam legte den Kaffee, den er in mitgebracht hatte, und setzte sich auf dem Bett neben Kai, die bei der Zeichnung der gebundenen Entfesselungskünstler an der Wand gesucht hatte. "Der Kerl sieht gut aus, daß Balgen in Zwangsjacke", sagt Kai, "gezeichnet von jemand weist du?", fragte er.

"Nein, leider nicht. Niemand wissen wir. Nicht viele Flucht-Künstler in der Familie. "

Kai plötzlich packte Sam und zog ihn nach unten auf das Bett.

"Vielleicht sollte man sich und ich könnte dich sich binden!", Sagt Kai, hält Sam's Handgelenke.

"Wenn du anfangen, gefährlich, Kai, ich werde die eine Bindung euch!"

"Nur eine Zwangsjacke kann mich aufhalten vergewaltigt dich!" Kai rief Sturz auf das Leder Kerl und Umhüllung seine Arme um ihn. Sam umarmte Kai, bewegte seine Hände über dem dicken PVC cool

"Das kann leicht arrangiert werden, aber ich bin nicht so sicher, ich will dich stoppen mich zu vergewaltigen", sagte Sam und küßte Kai.

Kai weggezogen.

"Was meinst du:" Das kann arrangiert werden!?"

"Genau das, was ich sage, daß angeordnet werden kann."

"Du meinst doch nicht du hast eine Zwangsjacke hier?"

"Nein, - mehrere - in allen Formen und Größen!"

"Oh Scheiße, ich glaube es nicht", rief Kai. "Zeigen Sie mir!"

"Bald", sagte Sam und erreichte nach oben und ziehen Kai hinunter auf die ihm von den offenen Seiten der schwarzen Regenanzug. Kai rieb sich das Kinn Bartstoppeln über Sam's und küßte ihn sanft.

"Bitte!", Sagte er.

Sam stand auf und rutschte wieder einer der Spiegel und zog ein Bündel aus dem Schrank darüber hinaus. Kai schaute aus dem Bett, sein Herz hämmerte. Er hörte das Klirren von Schnallen und plötzlich das schwere Bündel hatte ihm landete. Er setzte sich und ließ die Jacke zu entfalten. Zunächst schien es so kompliziert Masse von Riemen und Schnallen, er könne nicht bestimmen, welche Art und Weise wurde. Es war so schwer. Es war braun und schwarz Leder, es schien Leder werden innen und außen, hatte er einen hohen Kragen, es war sehr lange geschlossen Ärmel, ist es sehr bedrohlich schien.

"Fantastig", rief Kai, springen aus dem Bett zu einem besseren Blick auf die Jacke bekommen. "Fantastig!"

"Es sieht besser auf. geh in sie?", fragte Sam.

"Solange du mich läßt, wenn ich sage, ich werde es versuchen", sagte Kai.

Sam warf sich auf das Leder Bett.

"Nein, Kai. Wir müssen diese direkt von Anfang an zu bekommen. Du bist nicht im Besitz eines Spiels gibt. Eine Zwangsjacke ist ein Gefängnis, und das ist genau das, was meine ist. Nur in einer realen Situation wie, du bist nicht derjenige, wenn Sie kommen, sagt. Wenn du mich läßt Gurt Sie in diese, dann bin ich derjenige, wenn Sie kommen beschließt bin. Vielleicht, ich würde Sie nach ein paar Stunden, vielleicht morgen, vielleicht Sonntag Abend würde noch finden Sie wie ein Wahnsinniger geschnallt."

Kai schaute zweifelhaft.

"Du mußt mir vertrauen, Kai." Fuhr er fort: "Ich würde mich kümmern, sicherzustellen, daß du keine Schmerzen überhaupt, aber wenn du es selbst heraus bekommen konnte, würdest du mein Gefangener als sein Solange ich entscheiden und ich würde keine Bedenken, binden dich unten oder Würgen dich, wenn die Situation ernst gestartet haben. Es ist deine Entscheidung."

"Vergiß es", sagt Kai, und warf die Zwangsjacke auf das Bett über Sam's Beine.

Plötzlich zog er weg.

"Oh Scheiße!", Sagte er nervös.

"Was?" Fragte Sam.

"Strap mich in die Zwangsjacke!"

"Bist du sicher?"

"Strap mich in sie, Sam!"

"Bald", sagte Sam, zog Kai wieder auf ihn zu.

"Nun", sagt Kai, "Schnell, bevor ich meine Meinung ändern!"

"Du wirst die Farbe auf oder halten setzen auf Ihrer Leder Jeans oder was?" Fragte Sam.

"Ich denke, ich werde irgendwie heiß in diese zu bekommen, werde ich nicht", fragte Kai.

"Du wirst irgendwie heiß in eine Zwangsjacke sowieso. Halten es auf, ich will den Schweiß rollen sehen! Komm her, ich mach es auf. "

Er gezippt Kai auf und befestigt den hohen Kragen unter dem Kinn.

Kai sah Sam gerade in die Augen. Sam hatte seine Hände auf die Schultern glänzend Kai's.

"Gib mir noch eine letzte Umarmung, bevor Sie Ihre Freiheit zu verlieren. Kai. "

Kai zog Sam zu ihm und küßte sie und hielt füreinander zu schließen.

Kai's Hände fuhren über das weiche Leder von Sam's T-Shirt und Sam fühlte Kai's muskulösen Körper unter dem dicken PVC Kai war glühender und atemlos.

"Get the fucking Jacke mit mir!", Sagte er.

"Ich hoffe, du wirst es nicht bereuen", sagte Sam, als er abgeholt die Lederjacke auf dem Bett liegend. Die Schnallen bedrohlich klapperten.

"Oh Scheiße!" Hauchte Kai, als er aufstand, um ins Gefängnis

"Ziehen Sie die Ärmel nach unten über die Hände ein wenig und halten Sie sie. Vielleicht können Sie verdrehen die Ärmel um deine Arme ein wenig. Ich werde die Jacke an Sie besser werden. Hier gehen Sie. "

Sam stand vor Kai hält die dicke Jacke einladend offen.

Kai schob die Arme in die Ärmel schweren und Sam drehten Kai die Jacke von hinten zu ziehen. Kai's Arme ging hinab in die Tiefen der Ärmel, und er ließ den Ärmel seines PVC Anzug. Seine Hände fühlten die kühle glatte Leder der Innenseite der Zwangsjacke. Sam zuckte die Jacke fest auf Kai's Schultern.

Kai hob den rechten Arm und sah auf die genietet, geschlossene Hülse umschließt seine Hand. Ein dicker brauner Gurt vom Ende hing. . "Mit Bedauern", fragte Sam, als er die Jacke zog zusammen auf der Rückseite über glänzende Anzug Kai's.

"Weitermachen!" Kai keuchte.

Kai fühlte die Gurte angeschnallt sein, eine nach der anderen. Die schlaff langsam verließen die Zwangsjacke der Lederbekleidung befestigt war aus geschlossenen erreichen den Rücken hinab. Ein dicker Band ging wie ein Gürtel um seine Hüften. Sam zog diese fest geschlossen. Sam's Hand erreicht durch Kai's Beine und griff nach den Schrittgurt baumelt von der Vorderseite der Jacke. Das Band wurde zu einem dickeren Klappe aus Leder genäht und diese wurde durch Kai's Beine gezogen. Plötzlich wird der ganze Jacke nahm eine neue Spannung als Sam geschnallt durch die Schnalle auf der Rückseite.

"Bequem", fragte Sam.

Kai grunzte nur und zappelte mit den Schultern ein bißchen, um sich in die Jacke besser zu arbeiten. Sam zog die Jacke Kragen hoch und bestand das Band durch die Schlaufen. Der Kragen ist Schnalle war an der Front, ging das Band gleich um den Hals. Kai hob sein Kinn zu lassen Sam drücken Sie den Stift durch das Loch. Sam nahm dann die Enden der Ärmel geschlossen Kai's und zog die Ärmel nach unten, ziehen jedes Spiel an ihnen.

"Lassen mich dich ein letztes mal umarmen", sagte Kai umarmen Sam mit seinem eingehüllte Arme. Er neckte seine rauhes Kinn über Sam's Wange und hielt ihn in der Nähe, die Hände in dicken Handschuhen aus Leder, läuft über das weiche Leder von Sam's T-Shirt, seine Finger Gefühl nichts in den Tiefen des geschlossenen und vernietet Ärmeln. Sam umarmte Kai zu ihm: Kai's Körpergefühl ganz anders in der festen Leder auf die glatte PVC Er betastete die Riemen und Schnallen unten Kai's zurück.

"Nun kreuze deine Arme, Kai, links über rechts, du bist ein guter Junge!" Er packte den Enden der Ärmel und reichte sie durch den Halter Gurte auf den Seiten der Jacke. Sie würden aufhören Kai arbeitet die Arme nach oben oder unten.

"Jetzt gibt es kein zurück mehr, Kai!" Sagte Sam, als er die dicken Ärmel Gurt riß durch die auf der anderen Hülse Schnalle. Er stemmte sich gegen Kai und riß den Riemen wieder. Kai grunzte wie der Stift durch das Loch in den Gurt geklickt. Sam an die Arbeit Aufräumen der Gurte, indem sie durch Schleifen positioniert sie zu stoppen Flattern und Aufhängen.

"Das ist nun fest!" Sagte Sam und drehte Kai gegenüber dem Spiegel.

Kai's Schwanz, pochen unter dem Druck der Schrittgurt, hatte noch mehr Blut stieg in sie wie Kai nahm in den Augen seiner inhaftierten Selbst. Die Jacke war ramponiert und fleckig, das braune Leder fettig und glänzend aus früheren Schlachten. Schwarzes Leder verstärkt die Jacke an den Ellbogen, an den Enden der Ärmel und ein Streifen aus schwarzem Leder wurde entlang der Vorderseite der Jacke bis in den Schrittgurt vernietet. Kai's Arme über der Brust gefaltet. Die an den Kragen im Licht schimmerte Schnalle und ein Zoll oder so von der PVC-Anzug den Kragen zu sehen höher als die Jacke Kragen, tiefschwarz gegen das braune Leder. Seine Beine glänzten im Anzug, in Falten, wo Sie den Schrittgurt zwischen den Beinen geschnitten gezogen. Sam stand neben ihm suchen großartig in seiner gesamten Leder. Er

schlug eine Hand nach unten auf Kai's Schulter, der Hand ein lautes Klaps auf den dicken Lederjacke.

"Ich wollte schon immer eine Zwangsjacke versuchen", sagte Kai.

"Du wirst in der Lage sein schnell", sagte Sam.

"Was zum Teufel redest du? Was ist das Ich drin? Ein T-Shirt? "

"Im Moment, Kai, du hast eine Lederjacke an Sie geschnallt habe. Es wird nur eine Zwangsjacke, wenn du willst raus starten werden. Beim Start bemerkt, daß du ein Gefangener und anfangen zu kämpfen und kämpfen gegen sie's Grip, dann wirst du wissen, was eine Zwangsjacke wirklich ist. "

"Und du bist wirklich gehen zu lassen, mich so weit zu kommen", fragte Kai, fast hoffnungsvoll.

"Na klar, und das wird nur der Anfang sein. Du siehst toll aus wie das geschnallt. Es zu dir paßt. Es macht dich an und es ist sicher macht mich auch so, Kai, vielleicht wirst du umarmt dich für den Rest Ihres Lebens werden! Ich werde für dich sorgen. "

Sam zog den Mann festgeschnallt, um ihn und küßte. Kai atmete schnell, eingeschaltet durch die Zwangsjacke über den glatten Anzug geschnallt, sein Herz in seiner Brust knallte bei dem Gedanken, die langfristige Gefangener dieser fabelhaften Leder Mann mit ihm. Sam fühlte sich über die harte Leder ummantelt, daß Kai's Körper, Gefühl der zahlreichen Riemen und Schnallen Halten der Zwangsjacke auf seine Gefangenen. Kai konnte nicht antworten, die Arme fest um ihn geschnallt. Jede Bewegung, jede Drehung machte, angewandte Druck auf seinen Schwanz durch den Schrittgurt. Er küßte Sam tief, er konnte nicht genug von seinem Leder Mann bekommen. Sam umarmte seine zurückhaltende Partner fester an ihn, das Kinn über die Schulter beleiderte Kai's. Seine Zunge leckte die glänzende Ölzeug Kragen ragte aus der Zwangsjacke, fühlte seine Zunge die schweren Riemen umlaufenden Kai's Hals. Kai's Kinn unrasiert bewegt über den weichen, warmen schwarzen Leder von Sam's T-Shirt, rieb Kai's Wange an das T-Shirt's fettigen Kragen. Sein natürlicher Instinkt war zum Kuschneln und Umarmung dieser sinnlichen Kerl, aber seine Arme waren nicht in der Lage sich zu bewegen, eingehüllt in dicke Leder Ärmel entworfen, um ruhig zu stellen. Sam schob gegen Kai ein wenig zu enthusiastisch und er stürzte rückwärts auf das Bett, Sam fällt mit ihm. Die beiden lagen auf dem Bett getragen schwarzem Leder decken, hatte Kai den Kopf zwischen zwei lederbezogene Kissen gefallen. Sam kletterte rittlings auf dem Mann geschnallt, seine Knie schieben Kai's glänzend Höhlen zusammen. Er lehnte sich mit seinem ganzen Gewicht auf Kai, eine Hand nach unten drücken auf jeder Schulter.

"Nachdem bedauert Kai? Ich konnte nichts tun, und man konnte keinen Finger rühren, um mich zu stoppen. Gefällt dir dieser zum Beispiel! "

Er schnappte sich das Leder Kissen beiderseits Kai's Kopf und drückte sie nieder auf sein Gesicht. Kai gekämpft, stechende Kopf von Seite zu Seite und drehte seinen Körper unter Sam's Gewicht. Sam ließ das Kissen und Kai kam nach Luft schnappen.

"Hättest du sich Sorgen für einen Moment da, nicht wahr?", Sagte Sam.

"Ich kann nehmen, was du mir geben", sagte Kai provokativ.

"Willst du sagen, daß zur gleichen Zeit morgen Abend nach einem langen Tag in gewundenen diese Jacke? du wirst nicht in der Lage sein Sperma und du wirst langsam gehen mit Frust verrückt. Dann werde ich eben liefern dich bereit Meerenge zum nächstgelegenen Asyl, wo ich zu dir kommen werde quälen, während du in Ihrer Rolle ummantelte Gummizelle!"

Kai's Atem kam schnell wie Sam ließ sich auf den Mann geschnallt. Er küßte Kai lang und tief, was ihn kurzatmig, die ganze Zeit massiert Kai's steinharten Schwanz wieder hinter den dicken Ölzeug und steifes Leder gehalten.

Plötzlich öffnete sich die Tür. Chris stand da und sah kalt und drohend in Vollleder. Dressed to kill.

"Spaß haben?"

"Es ist nicht was du denken", rief Sam, rollt seine geschnallt Gefangener. ,.

"Woher weist du, was ich denke?", Sagte Chris mit einem eisigen Ton seiner Stimme.

"Komm hier einen Augenblick Sam, ich will mit dir reden."

Er zog Sam unsanft aus dem Zimmer. Die Tür schloß.

Kai angespannt aufrecht, nicht einfach ohne den Einsatz seiner Waffen zu bekommen. Durch streckte die Beine aus und Schaukeln, er bekam schließlich in eine sitzende Position auf dem Rand des Bettes. Die Anstrengung hatte ihn schwitzen in der P.V.C. Anzug. Eine Schweißperle unten Vergangenheit sein Auge geträufelt und kitzelte ihn, aber er konnte nicht es abzubauen. Er hörte Stimmen erhoben gedämpft, aber nicht verstehen konnte, was gesagt wurde. Der Ton war aggressiv. Es gab einen lauten Schlag, eine Beule, mehr schreien.

"Hey ihr Jungs, was ist los?", Rief Kai. Keine Antwort, nur ein ominöses Schweigen.

"Hey", schrie er auf seine Füße bekommen und sie zu überqueren, um die Tür.

"Sam? bist du OK? "

Er versuchte, die Tür mit dem Ellenbogen zu öffnen, konnte aber nicht drehen den Knopf. Seine Zwangsjacke knarrte, Schweiß rann durch seine Haare. Er erblickte selbst reflektiert und zurück von einer Wand zur anderen gespiegelt. Seine glänzenden, tiefschwarzen Beine, die braunen und schwarzen Zwangsjacke, die Reihe der glitzernden Stahlschnallen hält seine Zurückhaltung dicht geschlossen halten. Sein Schwanz war unangenehm hart, den Schrittgurt wurde die Anwendung konstanter Druck, daß er keine Macht hatte zu entlasten.

Plötzlich wurde die Tür aufgerissen, Klopfen Kai Staffelung rückwärts auf das Bett.

"Aus dem Weg du Bastard", knurrte Chris, praktisch ziehen Sam in den Raum.

"Oh Scheiße", murmelte Kai Sehen Sam's Dilemma. Sam's Leder Hemd gegangen war, wurde er mit nacktem Oberkörper und barfuß in seinen fettigen, gebeizt, braunes Leder Jeans. Eine Heavy-Metal-Kragen um den Hals war verschlossen, führte eine schwere Kette bis in die Handschellen um seine Handgelenke, die gleiche Kette um seine Taille gesperrt wurde, bevor es hinunter gereist, um die Fesseln um seine Knöchel gesperrt. Er fiel auf die Knie Grunzen als Chris zog ihn weiter nach vorn, als seine Füße gekettet konnte Schritt.

"Steh auf, du Fotze", knurrte Chris Abreißen der eingeschränkten Kerl auf die Füße durch Greifen der massiven Kragen.

"Dachte, du wärest ein bißchen Spaß, während die Katze weg, nicht wahr?", Zischte er, als er Sam nach hinten gedrückt gegen die Wand. Er lehnte das Gewicht seines lederbezogenen Körper gegen Sam, als er gefesselt Sam's Kragen zu einer gut positionierten Haken in der Wand.

"Das halte euch aus dem Weg zu einem Moment, während ich mich mit Houdini da."

"Es ist nichts mit ihm zu tun, brachte ich ihn hier", sagte Sam. "Es ist meine Schuld, nicht seine!"

"Er ist sicher noch bereuen lassen sich hier gebracht werden!", Sagte Chris drohend, stieg über Kai sitzt auf dem Bett. Kai wandte sich aber Chris kniete auf dem Bett und packte Kai in den Arm zu sperren. Kai's Herz als beleiderte Arm um seinen Hals geschnallt gesperrt schlug seinen Kopf nach oben gehobelt.

"Wie ist dein Name, hübscher Junge", fragte Chris.

Keine Antwort.

"Ich fragte dich, wie ist dein Name Fotze!" Chris fragte noch einmal erhöhen den Druck auf Kai's Hals.

"Kai" den hilflosen Mann grunzte.

"Kai! du Schwedisch oder was? ", Fragte Chris.

"Laß mich los!" Zischte Kai, versuchen zu verdrehen vom Leder Kerl Griff.

"Laß ihn in Ruhe." Schrie Sam, Pressen gegen seine Ketten. "Lass ihn los." Er zuckte und hustete wie sein Halsband hielt ihn zurück.

"Shut daß Foul Mund von Ihnen," befahl Chris, das Loslassen von Kai so plötzlich, daß er wieder zusammengesunken auf das Bett und atmete schwer. Chris öffnete eine Schublade und dann näherte sich Sam, mit einem Knebel in seiner Hand.

"Nein", protestierte Sam als Chris packte ihn an den Haaren.

Chris lehnte sein Opfer und schob ein Bein zwischen Sam's, als er den Leder rollte etwas zwischen die Zähne bekommen Sam's versucht.

Leder rieb über Leder als Sam riß links und rechts zu vermeiden, geknebelt, aber irgendwann bekam Chris Sam's Nase zwischen seinen Fingern und kniff fest, bis sein Opfer kämpfen öffnete seinen Mund nach Luft schnappen. Im selben Augenblick rammte er das harte Leder zwischen Sam's Zähne und fachgerecht befestigt den Gurt hinter dem Kopf. Sam war nach Luft schnappen und so unverständlich klingt, als er vergeblich versucht, seinen Mund durch Beißen in die bitter schmeckende Leder zu schließen.

Chris wandte sich Kai.

"Das Tragen seiner Ölzeug, in seiner Zwangsjacke eh geschnallt? Du bist in einem Schlamassel, Guy oder was auch immer du heißt. weisst du das? "

"Kai, ist mein Name. Laß mich doch mal! ", Sagte Kai in einem fast Plauderton, als wäre das Spiel vorbei war." Ich bin mit Schweiß getränkt hier. "

"Strange", sagt Chris, "du scheinen nicht nur erkennen, was für ein Schlamassel du dich befinden, nicht wahr?" Er packte Kai's Ellbogen in seinen dicken Leder Ärmel und zerrte ihn hoch. Schweiß sickerte aus Kai's Stirn. Sam zog in seinen Ketten und versuchte, mit sinnlosen Klänge zu protestieren. In seinem hilflosen Zustand wurde Kai von diesem Mann Angst, aber immer noch sein Herz an, die von diesem Kerl bedroht, sieht toll aus in Voll-Leder schlug.

"Du bist in dieser Jacke für eine lange, lange Zeit. noch ", sagte Chris Verspannung Kai gegen ihn und Rucken der Gurt Befestigung Kai's Arme um seinen Körper eine Kerbe fester.

"Daran gewöhnen", sagte Chris, als Kai keuchte. "Sam's nicht in der Lage sein, dir zu helfen. Ich habe große Pläne für ihn."

Sam gegen Chris riß aber der Kragen hielt ihn zurück. Er würgte und hustete, die Klänge durch den Knebel verzerrt.

Kai wich von Chris zuckte.

"Laß mich heraus, du Bastard. Ich bin zu heiß. "

"Ich glaube, du hast noch zu lernen, was wird wirklich heiß's all about", höhnte Chris, stand auf und schieben Sie die Spiegeltür des Schrankes zu öffnen. Von seiner Tiefe zog er eine glänzende schwarze Bündel.

"du magst gerne schwarz und glänzend, dann schwarz und glänzend sollst du sein!" Er schüttelte den gefalteten PVC offen und näherte sich Kai.

"Habst du nicht Sam zeigen Ihnen unsere Anoraks? Oder unsere Jeans? Alles in schweren, dicken, beidseitig Ölzeug? Bist du nicht nur sterben, um sie auszuprobieren, Kai? Warum nur mit einem Regenanzug, Kai, wenn man mehr erfüllt werden? "

Wie Chris verhöhnt Kai war er zieht die Ärmel des schlechtes Wetter Kleidungsstück innen heraus.

"Ich habe genug, du Fotze, laß mich raus!" Rief Kai aggressiv, Abreißen seine Arme links und rechts in eine nutzlose Geste.

"Nicht jetzt, Kai, ich weiß nicht wirklich wie gerufen, dass. Wir müssen etwas über die Mündung von Ihnen machen! "

Innerhalb von Sekunden Kai's Mund war verschlossen mit sehr klebrig chirurgischen Klebeband verschlossen!

Kai schüttelte den Kopf von links nach rechts, versuchte, seine Lippen auseinander zu zwingen, sich von der Band los, aber es hielt. Wörter an, aus seiner Kehle, als verständlich klingt. Er in seiner Zwangsjacke angespannt, alles ohne Erfolg. Chris hatte die masiven P.V.C. Anorak bereit, Kai setzen. Kai hatte nicht die Absicht zu gehen hinein. Es sah toll aus und Kai fühlte sein Herz hämmerte in seiner Brust, aber Chris offensichtlich gemeint Geschäft und das war kein Spiel. Aber, was könnte Kai tun, um zu widerstehen? Immobilisierte in der Zwangsjacke, rollte er sich auf dem Leder Bett, stieß er und wand sich, aber Chris war, um mit gewalttätigen Häftlingen Umgang verwendet. Er hatte bald Kai aufrecht gegen das Bett-Kopf und hatte schleppte die schwere Kleidungsstück über Kai's Kopf und Schultern. Es fing auf der Zwangsjacke der Schnallen wie die glänzende PVC allmählich bedeckt das Leder der Zwangsjacke. Schließlich Kai's Kopf tauchte aus der schwarzen Anorak Ölzeug atemlos und Chris hatte es ihm richtig. Sam hatte aufgehört zu kämpfen, um das Schicksal der jungen Kerl er nach Hause gebracht hatte beobachten. In der Handschellen, versucht Sam zu seinen steinharten Schwanz in das braune Leder Jeans gefangen anzupassen.

Chris hatte Kai stand nun, daß die glänzende Anorak völlig versteckt Kai's eng geschnallt Zwangsjacke. Kai Kampf nicht zu viel als Chris befestigt das Foul-Wetter Gang. Entweder hatte er aufgegeben oder trotz seiner Angst, war pervers genießt seine zunehmend hoffnungslosen Zustand. Chris zuckte der Anorak ab und schnallte den Gürtel unter dem Wulst der gekreuzten Arme und Kai's geschnallt. Keine Ärmel als Chris baumelte hatte sie schon durch auf der Innenseite gezogen. Hängende aus dem unteren Ende des Kleidungsstücks war eine große Klappe Schritt, ihn zu stoppen geritten. Chris erreicht durch die bereits glatt und glänzend-bedeckten Beine und befestigte sie an der Front. Dann begann er zerrte den Kordelzug im Saum des Mantels und verknotete sie fest.

Chris stand hält Kai an beiden Schultern und sah in seinem männlichen Gesicht, das ebenso reizvoll mit weißem Putz klebt der Mund und Schweiß rann es war.

"Letzte Chance, um sich bewundern, Kai", sagte Chris und drehte ihn um den Spiegel ins Gesicht. Kai sah sich eingehüllt glänzende Tiefschwarz P.V.C. Er war barfuß, seine Arme fehlten, statt nutzlos durch seine Verrückten Jacke tief unter dem Anzug.

Der Anorak-Kapuze wurde in dicken Falten um seinen Hals gebündelt.

"Letzter Schritt", sagte Chris, zog die Kapuze über Kai's Kopf. Kai stieß einen kehligen Schrei und zog weg und fiel auf das Bett. Chris bald hatte ihn auf seinen Rücken und war auf seiner Sitzung, indem er ihn nach unten, als er die Kapuze befestigt. Schichten von glänzenden P.V.C. wurden über Kai's Kinn und Mund gekreuzt, ziehen-Saiten waren dicht und bald zog Kai wurde durch nicht mehr als einen Spalt suchen. Er hat nicht davon, fühlte er, er würde ersticken und er begann zu ringen etwa als Chris bekam von ihm ab. An einem Punkt hatte er seinen Kopf arbeitete bis in die Haube, so daß seine Nase in den Schlitz sichtbar meinte er durch zu schauen war.

Dieser Schritt machte das Atmen leichter aber war unglücklich, weil es Chris bekam auf andere Ideen. Aus dem Schrank, produzierte er eine enorme Rolle schwarz, zwei Zoll breit PVC Band, die er fort, um den Kopf wickeln Kai, drücken Sie die Haube gegen seinen Mund, schloß die Augen in völliger Dunkelheit. Sein Kopf war mit Ausnahme seiner Nase für ihn zu Atem umhüllt. Wie Chris schneiden das Band, in Panik Kai, warf sich auf dem Bett herum, seine glänzende Beine Rauswurf bei nichts. Chris fielen über ihn her, Wickeln Sie das Band um Kai's regen geeignet Beine oberhalb der Knie, unterhalb der Knie, nach unten, bis er

Umhüllung Länge nach Länge der Band um barfuß Kai's, bis es nicht einen Zentimeter von der Haut begann zu sehen. Das Leder werden Mann rittlings Kai, erscheinen seine glänzende Jeans langweilig im Gegensatz zu den PVC- Kai mußte in. er zu Kai's Ohr beugte.

"Ich denke, man kann mich dort hören, du Wichser! Es gibt einen Stahlkäfig im Keller wartet Sam, aber ich komme wieder auf dich weitere Arbeit, wenn ich mit ihm beschäftigt haben.

Beide wirst du nie bereuen Sitzung einander! "

Kai aus schwachen, dumpfen Gesang Proteste, sondern ging ruhig an den Ringen und Kämpfen zu hören, wie Chris zog Sam aus dem Zimmer.

Die Tür knallte und den Raum ging ruhig, so daß Kai mit dem Knarren der Anzug, das Leder Bett, seine Zwangsjacke und sein schweres Atmen.

"Fuck!" Dachte er, "Was für ein Schlamassel verdammt!"

Er zog gegen seine Fesseln, - alles gekonnt plaziert und straff. Die Hitze! Der Anzug war undurchdringlich, sein muskulöser Körper war aus der Luft durch Schicht auf Schicht von Ölzeug und Leder versteckt. Er kämpfte, abgeschnitten von der Welt. Jede Bewegung verursachte die dicken P.V.C. gedrückt, um seine Ohren zu knarren und dann konnte er nichts anderes zu hören.

Er konnte nicht hören, die Tür zu öffnen, er konnte nicht wissen, Chris stand dort beobachtete ihn, seinen Arm um Sam's Schultern. Sam lächelte, seine geschlagen schwarzem Leder Motorrad Jacke über seine nackte Brust, seine Handschellen und Fesseln weg, nur eine rote Markierung, wo er gewesen war, Beißen auf seinen Leder Knebel.

Sie sahen ihren Gefangenen verrenken in einem vergeblichen Versuch, sich zu befreien, jede Drehung was ihn mit der Anstrengung grunzen. Er ist einer glänzend schwarzen Gestalt war, den Kopf frei von ihrer Merkmale, der seine Arme um seinen Körper geformt, über die schweren Ölzeug gestreckt, die Beine zusammen als ein Klebeband.

Sowohl Chris und Sam waren schnelle Atmung, ihre Schwänze hart wie Eisen-sie auf den Anblick dieser schönen jungen Mann verpackt, schwarz, glänzend, de-personalisiert, die Stärke seiner glatten sah, hielt braunen Körper impotent. Ein heftiger Schlüssel verursacht Kai zu rollen aus dem Bett. Er landete mit einem Schlag, wo er lag noch einen Moment den Atem an und sich zu orientieren. Er erneuerte seine Kämpfe.

Die beiden Jungs zogen ruhig über auf dem Bett sitzen, ihre Augen auf den stuggling Form fixiert, trinken in jeder Falte, die Glanz und die Spannung in Kai's Beschränkungen.

"Oh Scheiße!" Hauchte Sam. legte seinen Arm um Chris und zog ihn zu sich und küßte ihn tief. Beide waren atemlos, hoch eingeschaltet, ihre Schwänze wütend in ihrem Leder Jeans. Sie kippte zurück auf die lederbezogenen Bett. Kai war keuchend und Zerren, Treten und Jammern auf dem Boden, hilflos, hoffnungslos, aber nichts anderes übrig.

Sam und Chris küßte fieberhaft und tief. Chris hatte seine Hand in Sam's Lederjacke und war Scheuerstellen Sam's hart Brustwarze. Ihre Lederjeans gegeneinander gerieben wurden ihre Stacheln bereit zu platzen. Beide waren in Kai's Beschränkungen Vorstellung der wütenden Hitze, die glatte, nasse Ölzeug gedrückt, um Schwitzen Haut, der unerbittlichen Griff der Zwangsjacke. Sie stellten sich vor der Dunkelheit, die Frustration, die Angst, nicht zu wissen, wann oder ob Freilassung jemals kommen.

Kai's Herz raste, als er nach Atem gekämpft, Buckeln, Drehen und wand sich in absoluten Gefängnis. Sein Schwanz war Ladestock-hart, gefangen und unzugänglich unter erstickenden PVC Das Leder Jungs die Herzen pochte, als sie beim Öffnen ihrer Lederjeans jeweils anderen Stich in die Hand nehmen heftig geküßt.

Kai holte tief Luft und angespannt. Er legte alle Kraft seiner Muskeln trainiert in einem massiven Schraubenschlüssel. Sein Körper gewölbt in einer Kontraktion, die nur verließ seine



Schultern und Füße in Kontakt mit dem Boden. Die Zwangsjacke bewährt hat die dicke Leder seinem Job. Die enge Schrittgurt gedrückt hart an Kai's Schwanz, Adrenalin stieg durch seine Adern. Die Angst, die Hitze, die Aufregung verursacht Kai's Körper zu fühlen elektrifiziert. Für einen Moment konnte er sich als Außenseiter, hilflos, verpackt, eine schwarze, glänzende menschliche Gestalt mit Gliedmaßen nutzlos und ohnmächtig, seine Freilassung abhängig von einem Kerl in Leder gebunden, die offensichtlich ihm bevorzugten sehen. Er kam. Er kam mit einer Heftigkeit, die ihn an seine Zähne zusammen beißen und schreien verursacht. Er kämpfte in seiner Zwangsjacke so dick cum brach in seinem wasserdichten Anzug. Die Außenwelt existiert nicht mehr, als in der Schwärze, wurde er bekannt, jeden Teil seines Körpers.

Sam und Chris waren als eins mit Kai als sie gaben auch in ihren Orgasmus. Das Leder Jungstief, küßte stoppelige Kinn zusammen Scheuerstellen, die Hände über ihre Reisen Glattleder, wie sie spritzte gleichzeitig dicke, cremige Flüssigkeit, die ihre Lederjeans gestreift und tropfte auf den glänzenden, schwarzen bedeckten Bett. Chris sackte nach unten auf Sam, seinen Arm um heiße Körper Sam's unter seiner Lederjacke. So lagen sie, keuchend und atmete tief.

Sam plötzlich und zog weg von Chris.

"Kai ist tot!" Rief er.

"Klar", sagte Chris, "Dead Men immer tief durchatmen!"

Kai lag unbeweglich, seine Brustkorb hebt und senkt, als er in genügend Luft durch den schmalen Schlitz der Haube mit Klebeband nehmen versucht. Soft Stöhnen aus seiner Kehle klingt jedes Mal, wenn er ausgeatmet ausgestellt.

"Wir sollten besser ihn aus," sagte Sam dringend.

"Warum? Er ist mit der Zeit seines Lebens dort. ", Sagt Chris.

"Er ist wahrscheinlich in der Nähe von Hitzschlag!", Sagte Sam. Gefühl seinen Schwanz versteifen wieder beim Anblick ihrer glänzenden Gefangener.

Kai stöhnte und versuchte zu überschlagen.

"Let's setzte ihn unter die kalte Dusche", meinte Chris.

"Das wird nicht, sein Körper kann nicht atmen dort zu helfen. Komm, hilf mir! "

Sam zog weg von unter Chris und stand auf, um Kai zu helfen.

"Hilf mir, sind Sie!"

Chris stand auf und gemeinsam hoben sie die zurückhaltende Mann in eine sitzende Position. Kai gar nicht weg zu ziehen. Ob sein Geist gebrochen wurde oder ob er halb bewußtlos, oder ob er merkte, die beiden waren zusammen, haben sie nicht wissen, aber sie setzen auf und versuchte, den klebrigen schwarzen Klebeband von Kai's Kopf packen.

Schließlich konnten sie aufzuknöpfen der Haube und lösen die Zugbänder. Sam war Abwickeln des Bandes aus anderen Teilen der Ölzeug Anorak. Schließlich war alles frei und konnten sie nach vorne und Kai Schlepper das Kleidungsstück von ihm ab zu lehnen. Kai funkelte sie aus erbost blaue Augen. Sein Haar war mit Schweiß getränkt. Rote Markierungen an der Kapuze mit Klebeband kreuz und quer durch sein Gesicht. Ein Tropfen Schweiß tropfte von seinem Kinn und machte einen dunklen Fleck auf der Vorderseite seiner braunen Leder Zwangsjacke. Sam versucht vorsichtig zu Kai's Mund untape aber bald erkannte er, der einzige Weg war, Schraubenschlüssel es schnell und hoffe, daß es nicht die Hälfte der Schlepper Kai's Haar. "Ihr Schweine, du Fotze!" Rief Kai.

"Ich starb fast in dieser Menge!" Ich habe dir vertraut, Sam! "

"Du bist OK., Nicht wahr?", Sagte Sam. "Ich habe sicher, daß du waren in Ordnung, nicht wahr?"

Er legte eine Hand auf die Schulter Kai, noch in der dicken Leder der Zwangsjacke und neigte sich zu Kai's Mund küssen ummantelt.

Kai drehte den Kopf weg.

"Laß mich raus du Arschlöcher!", Sagte er trotzig.

"Vergessen nicht du bist immer noch sehr ein Gefangener", sagte Chris aggressiv. "Let's wirklich zeigen, was die Hölle ist!", Sagte Chris packte den Ölzeug bündeln sie einfach weg Kai gezogen hatte.

"Komm runter, Chris", sagte Sam. "Der Spaß ist vorbei, er erschöpft ist und glühend in dieser Menge." Er fing an, die Zwangsjacke abschnallen. Einer nach dem anderen die Schnallen wurden rückgängig gemacht. Kai sagte nichts. Sweat noch abgegossen ihn. Er grunzte wie seine Arme steif endlich fiel weg von seinem Körper. Als Sam entließ ihn aus der Zwangsjacke war Chris befreien Kai's Füße und Beine. Schließlich war der junge Mann lehnte sich gegen die in seinem Bett PVC Anzug.

"Let's get Sie die Dusche", sagte Sam.

Sie hatte praktisch zu heben Kai, so erschöpft und geschwächt wurde er aus seinen Kämpfen. Als sie den Regenanzug entpackt aus seinem Körper eingeweicht eine Welle von Wärme stieg sie zu erfüllen. Sie hatten die schwere Abdeckung von ihm zu schälen. Es hatte sich um seinen Körper geschweiß. Sie bekamen Kai in die Dusche, wo er lehnte sich zitternd gegen die kalten Fliesen, seine schöne, Trimm Körper rote Flecken von seinen Bindungen abgedeckt. Die Zwangsjacke hatte einen roten Einfassung um den Hals und seine Schamhaare waren klebrig cum links. Sie verließen ihn, um zu duschen.

Eine Stunde später fanden die beiden Jungs Kai mit dem Gesicht nach unten auf das lederbezogene Bett. Er war nackt, ein Bein ausgestreckt, das andere leicht gebeugt, ein Arm an seiner Seite, der andere von seinem Gesicht. Die roten Markierungen verschwanden. Seine perfekte Haut sah gegen den schwarzen Leder schön. Er schien zu schlafen.